

Eltako Stromstoß-Schaltrelais 2-Kanal FSR14SSR

Allgemeine Informationen

Artikelnummer	ET6514133
EAN	4010312313893
Hersteller	Eltako
Hersteller-ArtNr	30014020
Hersteller-Typ	FSR14SSR
Verpackungseinheit	1 Stück
Artikelklasse	Bussystem-Schaltaktor

Technische Informationen

Bussystem KNX	
Bussystem KNX-Funk	
Bussystem Funkbus	
Bussystem LON	
Bussystem Powernet	
Andere Bussysteme	
Funk bidirektional	
Montageart	
Breite in Teilungseinheiten	
Vor Ort-/Handbedienung	
Mit LED-Anzeige	
Max. Schaltleistung	2000W
Max. Anzahl der Schaltausgänge	
Verschiedene Phasen anschließbar	
Busankopplung inklusive	
Busmodul abnehmbar	
Modulare Erweiterungsmöglichkeit	
Schutzart (IP)	



Eltako Stromstoß-Schaltrelais 2-Kanal FSR14SSR Bussystem Funkbus, Andere Bussysteme ohne, Funk bidirektional, Montageart REG, Breite in Teilungseinheiten 1, Max.

Schaltleistung 2000W, Max.

Anzahl der Schaltausgänge 2, Busankopplung inklusive, Busmodul abnehmbar, Schutzart (IP) IP20, Stromstoß-Schaltrelais geräuschlos mit 2 Kanälen, 400W.

2 Solid-State-Relais nicht potenzialfrei.

Bidirektional.

Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Anschluss an den Eltako-RS485-Bus.

Querverdrahtung Bus und Stromversorgung mit Steckbrücke.

Sind beide Relais des FSR14 eingeschaltet, werden 0,4W benötigt.

Die Nennschaltleistung von 400W gilt für einen Kontakt und auch als Summe beider Kontakte.

Die Parallelschaltung mehrerer Geräte zur Leistungserhöhung ist zugelassen.

Bei einem Stromausfall wird definiert ausgeschaltet.

Die Kanäle können unabhängig voneinander als ES- und/oder ER-Kanal eingelernt werden.

Szenen-Steuerung: Mit einem der vier Steuersignale eines als Szenentaster eingelernten Tasters mit Doppelwippe können mehrere Kanäle eines oder mehrerer FSR14SSR zu je einer Szene ein- bzw.

ausgeschaltet werden.

Zentralbefehle am PC werden mit der Funk-Visualisierungs- und Steuerungs-Software FVS gesendet.

Hierzu am PC einen oder mehrere FSR14SSR einlernen.

Mit den Drehschaltern werden die Taster eingelernt und gegebenenfalls die 4

Kanäle getestet.

Für den Normalbetrieb werden der mittlere und der untere Drehschalter anschließend auf AUTO gestellt.

Bei dem oberen Drehschalter wird ggf.

für alle Kanäle gleich die EW-Zeit (0-120 Sekunden) für Relais bzw.

die RV-Zeit (0-120 Minuten) für Stromstoßschalter eingestellt.

Werden Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren FBH eingelernt, wird mit dem oberen Drehschalter, für jeden Kanal getrennt, die Schaltschwelle festgelegt, bei welcher in Abhängigkeit von der Helligkeit (zusätzlich zur Bewegung) die Beleuchtung einschaltet bzw.

ausschaltet (von ca.

30lux in der Position 0 bis ca.

300lux in der Position 90).

Wird der FBH in der Position 120 eingelernt, so wird er nur als Bewegungsmelder ausgewertet.

Eine Rückfallverzögerung von 1 Minute ist in dem FBH fest eingestellt.

Eine zusätzlich eingestellte RV-Zeit wird nicht beachtet.

Werden Funk-Helligkeitssensoren FAH60 eingelernt, wird mit dem oberen Drehschalter, für jeden Kanal getrennt, die Schaltschwelle festgelegt, bei welcher in Abhängigkeit von der Helligkeit die Beleuchtung einschaltet bzw.

ausschaltet (von ca.

0lux in der Position 0 bis ca.

50lux in der Position 120).

Eine Hysterese von ca.

300lux zwischen dem Ein-und Ausschalten ist fest eingestellt.

Eine zusätzlich eingestellte RV-Zeit wird nicht beachtet.

Je Kanal kann nur ein FBH oder FAH eingelernt werden.

Ein FBH oder FAH kann jedoch in mehrere Kanäle eingelernt werden.

Werden Funk-Fenster-Türkontakte FTK oder Hoppe-Fenstergriffe eingelernt, lassen sich mit dem mittleren Drehschalter in den Positionen AUTO 1 bis AUTO 4 unterschiedliche Funktionen einstellen und maximal 116 FTK verknüpfen: AUTO 1 = Fenster zu, dann Ausgang aktiv.

AUTO 2 = Fenster offen, dann Ausgang aktiv.

In den Stellungen AUTO 3 und AUTO 4 sind die auf einem Kanal eingelernten FTK automatisch verknüpft.

Bei AUTO 3 müssen alle FTK geschlossen sein, damit der Arbeitskontakt schließt (z.

B.

für Klimasteuerung).

Bei AUTO 4 genügt ein geöffneter FTK, um den Arbeitskontakt zu schließen (z.

B.

für Alarmmeldung oder Zuschalten der Stromversorgung eines Dunstabzuges).

Ein oder mehrere FTK können in mehrere Kanäle eingelernt werden, damit verschiedene Funktionen gleichzeitig je FTK möglich sind.

Nach einem Stromausfall wird die Verknüpfung durch ein neues Signal der FTK bzw.

bei der nächsten Statusmeldung nach 15 Minuten wieder hergestellt.

Eine zusätzlich eingestellte RV-Zeit wird nicht beachtet.

Die LED unter dem oberen Drehschalter begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

[Eltako Stromstoß-Schaltrelais 2-Kanal FSR14SSR online kaufen](#)

